

FÜR ANDERE DA SEIN

Dr. med. Susanne Pechel, 41, ist Tropenmedizinerin und Gründerin einer Stiftung, die weltweit Entwicklungshilfeprojekte wie Armenkrankenhäuser, Waisenhäuser oder Aids-Hospize unterstützt

„Es gibt eine Frage, die mich als kleines Kind stark beschäftigt hat: Warum ist die Welt so ungerecht? Warum müssen Menschen hungern? Warum haben so viele kein Zuhause? Ich habe mein Umfeld gelöchert und bekam zahlreiche Antworten: politische, wirtschaftliche, theologische und philosophische. Aber keine der Begründungen reichte mir aus. Bis meine Mutter eines Tages meinte: Wenn es dir nicht passt, dann musst du es eben ändern. In diesem Satz fand ich ‚meine Antwort‘.

So begann ich mit sechs Jahren, etwas zu ändern, und sammelte mit selbst gebastelten Spendendosen im Bekanntenkreis für die Armen der Welt. Mit zwölf organisierte ich erste Benefizaktionen in der Schule. Mit 26 gründete ich den überkonfessionellen Christlichen Entwicklungsdienst (CED), der Notleidende in Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa mit Hilfsprojekten unterstützt. Ich bin zwar nach wie vor in München verwurzelt und arbeite beratend in einem reisemedizinischen Informationsdienst, aber wann immer meine Arbeit es erlaubt, besuche ich unsere Projekte vor Ort.

Hat das alles Sinn? Ist es nicht nur ein Tropfen auf den heißen Stein? Sicherlich kann ich durch mein Engagement die Welt nicht grundsätzlich verändern, aber ich kann sie dort, wo ich stehe, ein bisschen besser machen. Das kann jeder von uns. Es tut gut, für andere da zu sein.

In meinem Leben nimmt der Wunsch zu heilen eine zentrale Stellung ein. Dazu gehören in gleichem Maße die Medizin, die Musik und auch die Entwicklungshilfe. Ein Geben, ohne Gegenleistung zu erwarten, die eigene Freude in der Freude des anderen wiederzufinden, Verantwortung für Menschen in Not zu übernehmen – all das bereichert nicht nur diejenigen, denen unsere Hilfe zuteil wird, sondern kann auch für uns unbezahlbarer Reichtum sein. Wer das erkannt hat, glaube ich, sucht nicht mehr nach dem Sinn des Lebens. Er hat ihn gefunden.“

Infos unter www.susanne-pechel.de

